

Leseverständnis (Niveau B2)

Der kluge Landmann und sein Pferd (von Christoph von Schmid)

1. Completa il testo, inserendo le giuste preposizioni, scegliendole dalla lista che ti viene data. Se le tue scelte sono giuste, i gruppi di lettere che accompagnano le varie preposizioni, lette nel giusto ordine, ti diranno chi era Christoph von Schmid, l'autore del brano. (13, 8, 7)

Attenzione: nella lista ci sono 2 parole in più!

Ergänze den Text mit den Präpositionen, die du in der Liste unten findest! Wenn du richtig gewählt hast, dann werden dir die Buchstaben bei den Präpositionen sagen, wenn du sie in der richtigen Reihenfolge liest, wer Christoph von Schmidt, der Autor des Textes, ist. (13, 8, 7) Zwei Wörter bleiben übrig.

Einem Bauer wurde ...¹... der Nacht sein schönstes Pferd gestohlen.

Er reiste fünfzehn Stunden weit ...²... einen Pferdemarkt, ...³... ein anderes zu kaufen.

Aber sieh - ...⁴... den Pferden auf dem Markt erblickte er auch sein Pferd. Er ergriff es sogleich ...⁵... den Zügeln und schrie laut: „Der Gaul ist mein, ...⁶... drei Tagen wurde er mir gestohlen.“

Der Mann, der das Pferd ...⁷... Verkauf anbot, sagte höflich: „Ihr irrt euch, lieber Freund. Ich habe das Ross schon ...⁸... ein Jahr. Es ist nicht eures. Es sieht ihm nur ähnlich.“

Der Bauer hielt dem Pferd geschwind ...⁹... beiden Händen die Augen zu und rief: „Nun, wenn ihr den Gaul schon so lange habt, so sagt, auf welchem Auge ist er blind?“ Der Mann, der das Pferd wirklich gestohlen hatte, aber noch nicht so genau betrachtet hatte, erschrak. Weil er aber etwas sagen musste, so sagte er aufs Geratewohl¹: „...¹⁰... linken Auge.“ „Ihr habt es nicht getroffen“, sagte der Bauer. „Auf dem linken Auge ist das Tier nicht blind.“

„Ach“, rief jetzt der Mann, „ich habe mich nur versprochen. Auf dem rechten Auge ist es blind.“

Nun deckte der Bauer die Augen des Tieres wieder auf und rief: „Jetzt ist es klar, dass du ein Dieb bist und ein Lügner. Da seht alle her. Der Gaul ist gar nicht blind. Ich fragte nur so, um den Diebstahl ...¹¹... Licht zu bringen.“

Die Leute, die ...¹²... standen, lachten, klatschten in die Hände und riefen: „Ertappt, ertappt!“ Der Rossdieb musste das Pferd wieder ...¹³...geben und bekam seine verdiente Strafe.

¹ aufs Geratewohl = a casaccio

r Gaul / s Ross = s Pferd

bei (LER) - mit (GE) - über (GO) - nach (PRO) - unter (ELL) - auf dem (P) - zurück (ER) - in (SCH) - auf (RIF) - vor (PÄ) - umher (RR) - ohne (ARZ) - ans (FA) - um (TST) - zum (DA)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
in												
SCH												

2. Hast du die Geschichte richtig verstanden?

Entsprechen die folgenden Sätze dem Text? Ja (R) oder nicht (F)?

Die Zahlen der richtigen Antworten werden dir das Geburtsjahr und das Todesjahr des Schriftstellers geben.

	R	F
1. Einem Bauer wurde sein blindes Pferd gestohlen.	15	17
2. Ein Dieb stahl einem Bauer ein Pferd und wollte es auf dem Markt verkaufen.	6	9
3. Der Bauer ging auf den Markt und da sah er sein Pferd.	8	7
4. Der Bauer wollte mit einem Trick beweisen, dass der Dieb sein Pferd gut kannte.	16	18
5. Der Dieb kannte das Pferd nicht gut und wusste nicht, ob es auf einem Auge blind war.	5	3
6. Der Bauer konnte beweisen, dass der Dieb ihm das Pferd gestohlen hatte, weil er nicht einmal wusste, ob das Tier blind war oder nicht.	4	2

Lösungen:

1. Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
in	auf	um	unter	bei	vor	zum	über	mit	auf dem	ans	umher	zurück
SCH	RIF	TST	EL	LER	PÄ	DA	GO	GE	P	FA	RR	ER

Schriftsteller, Pädagoge, Pfarrer

2. Lösung:

1768 - 1854